



Diplom-Lehrgang:

Pferde- und Naturpädagogisches
Resilienztraining^{EREL}

Varianten: „Praxistage online“ oder „Masterclass“

Infomappe

LAND  KÄRNTEN



Inhalt:

Impressum

Curriculum: Beschreibung der Ausbildung

Der sachkundige Umgang mit dem Pferd im
Lerntraining

Lernziele, Methoden, Ablauf, Preis

Akkreditierter Bildungsträger

Fördermöglichkeiten

Vorteile auf einem Blick

Kontaktdaten



Impressum:

Mag. Andrea Wedenig
Marxrain 10
9500 Villach
+43 664 2832687

office@lernenmitpferden.at

www.lernenmitpferden.at

© März 2021

Alle Rechte über die Inhalte der Texte **und des gesamten Lehrgangs** liegen bei Mag. Andrea Wedenig und Susanne M. Schützinger und sind in dieser Form bei unserer Rechtsvertretung hinterlegt.

Curriculum:

Unter Resilienz versteht man psychische Widerstandskraft bzw. die Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen und/oder sogar gestärkt daraus hervorzugehen.

Diese Fähigkeit ist nicht angeboren, sie entwickelt sich im Lauf des Lebens, kann in einigen Situationen stärker auftreten, in anderen wieder eher geschwächt sein. Deshalb ist es wichtig, diese Faktoren gezielt zu trainieren. Und zwar rechtzeitig, dass die Kompetenzen da sind, wenn man sie braucht.

Wie können sie trainiert werden? Ursprünglich durch das Leben selbst, durch das Elternhaus, durch die Gruppen, in denen man sich bewegt. Diese Möglichkeiten, Resilienz zu entwickeln, werden aber leider durch unsere schnelllebige, hektische Zeit immer eingeschränkter. In den Familien ist die gemeinsame Zeit immer begrenzter, Eltern sind auch oft am Rand ihrer Belastbarkeit. Das ist kein Vorwurf, das ist eine einfache Tatsache, die zu akzeptieren ist. Deshalb ist es wichtig, dass Angebote geschaffen werden, wo Kindern und Jugendlichen die Grundprinzipien der Resilienz nähergebracht werden – und Erwachsene daran erinnert werden. Eines dieser Angebote ist das Pferde- und Naturpädagogische Resilienztraining^{EREL}. Wir haben unseren Lehrgang so angelegt, dass die AbsolventInnen befähigt sind, gute, spannende Gruppenangebote für verschiedene Altersgruppen zu erstellen und durchzuführen und so ihren TeilnehmerInnen die 7 Kompetenzen der Resilienz nahezubringen. Dass es eigentlich 8 sind, ist ein Plus in unserem Lehrgang! Und dass Pferde dabei natürlich eine große Rolle spielen, der ultimative Mehrwert! Sie spielen nicht nur eine tragende Rolle im Konzept, sie geben uns ja so viel mehr mit auf unserem Weg zu einer gesunden Resilienz!

Im erlebnisorientierten Spiel werden wichtige Erfahrungen in der Gruppe gemacht. Dabei dürfen Freude, Spaß und Wohlfühlen im Vordergrund stehen. Uns ist eine Abgrenzung zur klassischen Erlebnispädagogik sehr wichtig, die ja andere Zielsetzungen verfolgt und bei der deshalb auch psychologisch-therapeutische Begleitung erforderlich ist. Diese Abgrenzung arbeiten wir auch im Lehrgang klar heraus.

Unsere Devise ist: Lernen durch freudvolle Erfahrung und (zielgerichtetes) Spiel. Je mehr man sich rechtzeitig im Spiel mit den entscheidenden Faktoren der Resilienz auseinandersetzt, desto besser wird man in Zeiten der Krise darauf zurückgreifen können.

Das Resilienztraining^{EREL} kann für Einzelsettings ausschließlich durch Psychologen oder Lebens- und Sozialberater angeboten werden. Gerade im Einzelsetting wird ja tief in die Persönlichkeit des Einzelnen eingetaucht und da ist es wichtig, diesen gut begleiten zu können bzw. auffangen zu können, wenn belastende Themen angeschnitten werden.

Inhalt und Durchführung des Lehrgangs

Der Lehrgang wird im Blended Learning, das ist E-Learning, kombiniert mit Praxis, geführt. Die E-Learning-Phase besteht aus Selbststudium und virtuellem Klassenzimmer, es gibt also von Anfang an die persönliche Ansprache und Betreuung. Die Inhalte der E-Learning-Phase finden Sie in folgender Listung:

Modul	Titel	Inhalt
1.	Einführung	Allgemeines zum E-Learning, Erklärung des Ablaufs,
2.	Grundlegendes	Die Basis der Resilienz Die Resilienzkompetenzen im Überblick
3.	Abgrenzung zur Erlebnispädagogik	Wichtige begriffliche Abgrenzung von Erlebnisorientierung und Erlebnispädagogik
4.	Optimismus	Eine optimistisch-realistische Lebenshaltung macht das Leben leichter.
5.	Akzeptanz	Gegebenheiten zu akzeptieren heißt nicht, ihnen hilflos ausgeliefert zu sein.
6.	Lösungsorientierung	Teil des Problems oder Teil der Lösung? Gibt das wirklich dieses „Entweder - Oder“, oder darf man tiefer denken?
7.	Netzwerkorientierung	Wie die Spinne im Netz? Was heißt gutes Netzwerken wirklich?
8.	Selbstwirksamkeit	Selbst etwas zustande zu bringen, ohne auf andere angewiesen zu sein – dieses Gefühl ist wichtig, heißt aber nicht, dass man auf Hilfe verzichten muss, um es zu erleben.
9.	Zukunftsorientierung	Aus der Vergangenheit Kraft schöpfen, in der Gegenwart „tun“, die Zukunft gestalten – das ist die Zeitrechnung der Resilienz
10.	Verantwortung	Opfer sein wollen, oder sich zu trauen, die Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen, auch Konsequenzen zu tragen – schlussendlich bringt das weiter und hilft, aus den selbstgestellten „Lebensfällen“ herauszukommen.
11.	Zusammenführung – das wichtige Zentrum	Alle diese Kompetenzen sind wichtig – und fügen sich in einem guten Netz zusammen. Aber es gibt da noch etwas, das das Netz schlussendlich zusammenhält! Und dieses

		„Etwas“ ist enorm wichtig – wenn es nicht da ist, funktioniert alles andere bestenfalls nur bedingt. Was das ist? Das erfährst du im Lehrgang!
12.	Pferdepädagogik	Resilienztraining - da gehören auch die Pferde mit dazu: Wissen über Pferdephysiognomie, Herdenverhalten, emotionale Zeichen und ihre Bedeutung; richtige Sattelung und Equipment für das Resilienztraining; richtiges Führen, wenn Laien anwesend sind bzw. am Pferd sitzen; Pferdetraining speziell für den Einsatz in der Natur; sicherheitstechnische Fakten rund ums Pferd; Pferdewahl für das Resilienztraining – und das Wissen um das bestärkende Wirken des Pferdes durch dessen Sein!

Zusätzlich gibt es ab sofort ein umfangreiches Modul zur Pferdepädagogik inkl. Zertifikat: Der sachkundige Umgang mit dem Pferd im Lerntraining!

Gesetzliche und betriebliche Grundlagen der Pferdehaltung

Dauer: 4 ÜE

- Tierhaltungsverordnungen für Deutschland, Österreich und die Schweiz
- Grundlagen der Betriebsorganisation und Management
- Pferde-, Betriebs-, TrainerInnen-Haftpflicht

Die Vor- und Nachteile von Offenstall, Weidegang, Stallhaltung

Dauer: 4 ÜE

- Leitlinie Pferdehaltung (Raumklima, Stallbau, Zäune)
- Einstreuarten
- Vor- und Nachteile der Boxenhaltung
- Vor- und Nachteile vom Offenstall/Bewegungsstall/Aktivstall/Laufstall
- Die Pferdeweide

Gängige Fütterungsmodelle mit ihren Vor- und Nachteilen

Dauer: 4 ÜE

- Der Stoffwechsel des Pferdes
- Der Nährstoffbedarf
- Die Futtermittelarten und die Futterqualität
- Weitere „moderne“ Fütterungsmodelle
- Pferd oder Pony – Rationsberechnung und Bedarfsanalyse

Erkennen von Zeichen des Unbehagens oder Krankheiten

Dauer: 5 ÜE

- Die Beurteilung des Gesundheitszustandes
- Impfungen und Parasitenbekämpfung
- Das Schmerzgesicht erkennen lernen
- Körperliche Anzeichen bei Rückenproblemen
- Die wichtigsten Krankheitssymptome

Die Stallapotheke

Dauer: 1 ÜE

- Was sollte in einem Erste Hilfe-Kasten alles vorhanden sein
- Standort
- Weitere Tipps

Erste Hilfsmaßnahmen, praktische Griffe

Dauer: 3 ÜE

- Wissen zum Wohle des Pferdes (Kreislauf, Atmung etc.)
- Unfallverhütung
- Erste Hilfe – So handelt man in einem Notfall richtig
- Verletzung ist nicht gleich Verletzung – die Arten von Verletzungen

Entwicklungsgeschichte als Basis für das Lerntraining

Dauer: 1 ÜE

- Entwicklungsgeschichte vom Urpferd zum heutigen Pferd
- Vier Urtypen und die verschiedenen Verhaltensweisen
- Besonderheiten der heutigen Rassen für das Lerntraining

Grundlagen der Pferdeanatomie und des aktiven/passiven Bewegungsapparates

Dauer: 5 ÜE

- Die Knochenarten, Skelettteile, Gelenke und Aufbau des Hufes
- Funktion von Rumpf und Schulterblatt
- Ein kleiner Einblick in die Pferdemuskeln und die Faszien
- Der Pferderücken und die Trageerschöpfung
- Fachliche Begriffe von Rotation, Flexion bis Lumbosacraler Beugung

Sattel oder Reitpad: richtige Lage und pferdegerechter Sitz

Dauer: 4 ÜE

- Ein kurzer Einblick rund um die Ausrüstung des Lerntrainingspferdes
- Vor- und Nachteile von Satteltypen, Reitpads, Voltigiergurte und Co.
- Vor- und Nachteile von Zaumzeug, Trensen, Sperrriemen für das Lerntrainingspferd
- Übungen für einen besseren Reitersitz

Das Pferdeverhalten

Dauer: 4 ÜE

- Die Gesichtsausdrücke des Pferdes erkennen lernen
- Pferdeverhalten in der Herde
- Die Beschwichtigungssignale und wie verhalte ich mich richtig

Die **Wissensstand–Feststellung** über den sachkundigen Umgang mit Pferden im Lerntraining erfolgt durch Multiple Choice Tests zu den jeweiligen Kapiteln.

Den Abschluss bildet das Praxismodul. Du kannst dich für die Variante mit den „Praxistagen online“ oder für die „Masterclass“ entscheiden. Die Termine werden auf der Website und auf Anfrage per Mail rechtzeitig bekanntgegeben!

Lernziele:

Ein Trainer nach diesem Konzept ist befähigt, als professionelle/r Begleiterin/Begleiter den GruppenteilnehmerInnen die Kompetenzbereiche der Resilienz in spielerischer Form und Reflexion nahezubringen und damit in allgemeiner Hinsicht Resilienzprozesse auch beim Einzelnen anzuregen. Es handelt sich nicht um Coachingprozesse. Der Unterschied besteht in erster Linie darin, dass ein Coaching im Zuge einer Krise in Anspruch genommen wird. Resilienztraining ist eine präventive Maßnahme, die sich möglichst in spielerischer Form mit den einzelnen Kompetenzen auseinandersetzt und Anregungen verankert, auf die man im Krisenfall zugreifen kann.

Methode und Ablauf (noch einmal zusammengefasst 😊):

- **Blended Learning**

Die Inhalte werden den TeilnehmerInnen (TN) über Web-Seminare (Videos, Handouts) vermittelt. Pro E-Learning-Einheit wird mit einem Multiple Choice Test das Verständnis der TN überprüft. Fragen werden mit individuellen Online-Konferenzen, die allen TN zustehen, geklärt. Der Einstieg in die Ausbildung ist jederzeit möglich. Es gibt fixe Webinar-Einheiten zu den einzelnen Modulen. Der Wochenplan wird bei Ausbildungsbeginn bekannt gegeben.

In einem Intensiv-Praxismodul (Variante Praxistage online oder Masterclass) haben die TN dann die Gelegenheit, das bereits Erlernte und viele weitere Anregungen in der Praxis zu erproben. Außerdem werden Angebote für verschiedene Gruppen (Kinder, Jugendliche, Eltern,...) gemeinsam erstellt, sodass bereits von Beginn an ein gut gefüllter Handwerkskoffer zur Verfügung steht.

Variante 1: Praxistage Masterclass

In einem Intensiv-Praxismodul (3 Tage, Ort und Termine werden bei Ausbildungsbeginn bekanntgegeben) haben die TN dann die Gelegenheit, das Erlernte in der Praxis zu üben (s.o.). Die Praxistage Masterclass ist **als Resilienz-Retreat** mit persönlichem Mehrwert für die Teilnehmer:innen aufgebaut.

Dauer: 340 Übungseinheiten (á 50 Minuten) an Präsenzunterricht und Selbststudium

Investition: 2.390,-- (enthält sämtliche Lehrinhalte, Resilienzretreat, Diplom, Stalltafel, Sachkundebescheinigung Pferd) Ratenzahlung möglich!

Variante 2: Praxistage online

- Zu allen Themen der Real-Praxistage gibt es aufschlussreiche, kommentierte und gut nachvollziehbare Videos.
- Es gibt 8 – 9 Live-Webinar-Termine (Zoom). Dabei wird über je ein Thema aus den Videos gesprochen. Die TN können ihre Fragen schon vorab formulieren, diese werden dann im Meeting besprochen, sodass alle Nutzen daraus ziehen können (so, wie es auch mit Fragen bei den Real-Praxistagen abläuft).
- Es gibt Arbeitsaufträge, die von den TN in dieser Phase durchzuführen sind und umfangreich kommentiert auch wieder rückerstattet werden.
- Es gibt für jeden Praxistermin online eine eigene FB-Gruppe. So kann auch der persönliche Austausch erfolgen.
- Eine spätere Teilnahme an einem Praxistermin ist dann immer noch im Rahmen einer kostengünstigen Weiterbildungsmaßnahme möglich.

Der in sich geschlossene Zeitrahmen, die konstante Gruppe und der persönliche Austausch in der FB-Gruppe ermöglichen eben auch ein persönliches Kennenlernen und Unterstützen den Austausch während, aber auch nach der Ausbildung.

Unterrichtseinheiten: 310 Übungseinheiten

Investition: € 1.990,-- (enthält sämtliche Lehrinhalte, Praxistage online mit 8-9 Live-Webinaren, Diplom, Stalltafel, Sachkundebescheinigung Pferd) Ratenzahlung möglich!

Dauer für beide Varianten:

idealerweise zwischen 3 und 5 Monaten

Zielgruppe:

- Personen mit pädagogischer oder psychologischer Vorbildung (Vorbildung wird angerechnet),
- Personen aus dem reitpädagogischen Bereich,
- Interessierte mit abgeschlossener Schulbildung (Eignung wird im Einzelgespräch überprüft)

(Änderungen vorbehalten).

ACHTUNG: Mindestens 4 TeilnehmerInnen bei den Praxistagen erforderlich! Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Praxistage gegebenenfalls zeitgerecht (2 Monate vor dem Termin) abzusagen oder zu verschieben. Den TN werden in diesem Fall andere Praxistermine zur Auswahl gestellt.

Links: Hier finden Sie nähere Infos:

www.lernenmitpferden.at

<mailto:office@lernenmitpferden.at>

Unverbindlicher Kostenvoranschlag:

Weiters können Sie sich gänzlich unverbindlich einen Kostenvoranschlag erstellen lassen. Nachgewiesene Vorbildungen im pädagogischen oder psychologischen Bereich können angerechnet werden. Bitte schicken Sie uns einfach ein formloses Mail.

Akkreditiertes Ausbildungsinstitut:

Qualität ist uns wichtig!

Der Bildungsträger „Lernen mit Pferden“, unter dem die Ausbildung zum *Diplomierten Spiel- und Entwicklungspädagogischen Lerntainer^{EREL}* angeboten wird, ist seit November 2012 qualitätstestiert nach LQW® und seit Jänner 2015 qualitätstestiert nach ÖCERT. Dies weist unser Institut als anerkannte Erwachsenenbildungsstätte von hoher Qualität aus.

Aus diesem Grund besteht für TeilnehmerInnen an unseren Ausbildungen auch die Möglichkeit auf Förderungen, sofern der/die FörderungswerberIn den erforderlichen Kriterien der jeweiligen Förderung entspricht: Eine unvollständige Liste möglicher Förderungen für österreichische TeilnehmerInnen finden Sie im Folgenden. Auch für TeilnehmerInnen aus Deutschland besteht natürlich diese Möglichkeit. Sie sollten sich mit den jeweilig verantwortlichen Stellen in ihren Bundesländern diesbezüglich in Verbindung setzen.



Das aktuelle Verzeichnis der Ö-Cert-Qualitätsanbieter ist auf

<http://oe-cert.at/qualitaetsanbieter/> abrufbar.

Einige Förderungsmöglichkeiten: unverbindliche Informationen ohne Gewähr!

Die Auflistung dieser Links für Österreich soll eine kleine Orientierungshilfe darstellen - als Service für Sie. Wir aktualisieren laufend unsere Seiten, jedoch sind Änderungen jederzeit möglich.

Informationen zu Förderungen im Bereich Aus- und Weiterbildung:

- AMS Förderungen: <http://www.ams.at/>
- **Bildungskarenz: <https://www.ams.at/arbeitsuchende/aus-und-weiterbildung/bildungskarenz-weiterbildung-mit-einkommen>**
- Bildungsland Kärnten www.bildungsland.at [Förderungsrechner](#)
- Datenbank des bm: bwk zu Weiterbildungsförderungen: <http://www.kursfoerderung.at/>
- [Kursförderungen](#)
- [Bildungsscheck \(Arbeitnehmerförderung des Landes Kärnten\)](#)
- [Bildungsscheck Kärnten online Antrag](#)
- [Bildungsförderung Österreich](#)
- [Europäischer Sozialfond in Österreich](#)

Allgemeine Informationen über Förderungen:

<http://www.help.gv.at/Content.Node/k502/Seite.5020000.html>

Weitere Förderprogramme und Förderstellen im Bereich Wirtschaftsförderungen, Investitionsförderungen, Forschungs- und Technologieförderungen:

> Förderdatenbank der Wirtschaftskammer Österreich

<http://www.wko.at/foerderungen>

> Förderkompass des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

<http://www.foerderkompass.at>

> Förderportal Österreich <http://www.foerderportal.at/>

Fördermöglichkeiten in Deutschland: Lernen mit Pferden wird auch in Deutschland für diverse Förderungsmöglichkeiten anerkannt (z.B. Bildungsscheck NRW, Bildungskarenz in verschiedenen Bundesländern). Bitte wenden Sie sich an uns und wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach einer Förderung.

Vorteile auf einen Blick:

Vorteil 1: Umfassende Ausbildung

Wir bieten nicht Einzelteile, die zusammengezählt ein teures Ganzes ergeben. Wir in der Energiewerkstatt bieten zu den jeweiligen Lehrgängen umfassendes Wissen, das es den TrainerInnen ermöglicht, ihren neuen Beruf direkt nach Absolvierung des Lehrgangs auch praktisch auszuüben.

Vorteil 2: Lernen von zu Hause aus

Wie bei einem Fernstudium werden die theoretischen Inhalte und die Vorbereitung auf die praktische Anwendung nach Hause geliefert. Und zwar mittels praxisorientierter Online-Seminare, den dazu gehörenden Handouts und Online-Konferenzen.

Vorteil 3: Umfassende Praxis

Unsere TeilnehmerInnen müssen sich Kinder für den Praxisnachweis nicht selbst organisieren und stehen dann allein mit dem Kind da. In einem mehrtägigen Praxismodul wird alles in den Online-Seminaren Erarbeitete praktisch geübt – von der Interpretation von schulpsychologischen Diagnosen bis zur Erstellung von individuellen Trainingseinheiten für Kinder, mit denen dann vor Ort aktiv trainiert wird. Für die Kinder sorgen wir – für den Spaß bei diesen Einheiten sorgen die Kinder und die TeilnehmerInnen.

Vorteil 4: Jeder bestimmt sein Lerntempo selbst

Der Einstieg in die Ausbildung kann jederzeit erfolgen, das Praxismodul wird 3 – 4-mal jährlich angeboten, so dass man jederzeit in überschaubarem Zeitrahmen mit der Ausbildung fertig werden kann.

Vorteil 5: Gelungenes Lernen wird von uns im Praxismodul festgestellt

Es ist nicht notwendig, theoretische Prüfungen abzuhalten, wenn man die TeilnehmerInnen vor Ort im Umgang mit Kindern, Pferden und Materialien und im Gespräch beobachten, erleben und unterstützen kann. Ob Prüfungen sinnvoll sind, wird ja auch im Schulwesen immer wieder diskutiert. Bei dieser Ausbildung können wir sie uns definitiv ersparen (und damit auch zusätzliche Prüfungsgebühren und ähnliche Überraschungen).

Vorteil 6: Zertifizierter Bildungsträger

Die Ausbildung wird vom Bildungsträger „Lernen mit Pferden“ angeboten. Das Lernorientierte Qualitätsmodell (LQW®) ist das einzige direkt aus der Weiterbildung und für die Weiterbildung entwickelte Qualitätsentwicklungs- und -testierungsverfahren, das den Lernenden in den Mittelpunkt stellt. Dies ist uns sehr wichtig. Qualitätstestierung soll nicht dem Selbstzweck dienen, sondern unseren Teilnehmern.

Seit Jänner 2015 können wir auch das **öcert** vorweisen – siehe oben.

Kontaktdaten:

Lernen mit Pferden

Mag. Andrea Wedenig

Marxrain 10
9500 Villach
Österreich

+43(0)664-2832687

office@lernenmitpferden.at

www.lernenmitpferden.at